



DER

**BÜRGERMEISTER**

BERICHTET

# Europawahl - 7. Juni 2009

Österreich ist seit 1995 Mitglied der Europäischen Union. Die Bürgerinnen und Bürger unseres Landes bestimmen seither mit, wer im Europäischen Parlament Gesetze beschließt und über den Finanzhaushalt entscheidet. Diese Entscheidungen beeinflussen unsere Zukunft und unseren Lebensalltag. Die auf fünf Jahre gewählten Abgeordneten des Europäischen Parlaments vertreten rd. 500 Millionen Menschen in 27 Ländern Europas. Folgende wahlwerbende Gruppen haben in Österreich Wahlvorschläge für die EU-Wahl eingebracht:

- Sozialdemokratische Partei Österreichs (SPÖ)
- Österreichische Volkspartei (ÖVP)
- Liste „Dr. Martin - für Demokratie, Kontrolle, Gerechtigkeit“ (MARTIN)
- Die Grünen - Die Grüne Alternative (GRÜNE)
- Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ)
- Kommunistische Partei Österreichs - Europäische Linke (KPÖ)
- Junge Liberale Österreich (JuLis)
- BZÖ - Mag. Ewald Stadler (BZÖ)

## Wahlberechtigt

Für die EU-Wahl in Österreich wahlberechtigt sind alle Männer und Frauen mit österreichischer Staatsbürgerschaft, die bis einschließlich 7.6.2009 (Wahltag) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Ca. 10 Tage vor der Wahl erhalten die Wahlberechtigten eine persönliche Wahlinformation zugesandt. Bitte diese Wählerverständigung und einen amtlichen Lichtbildausweis zur Wahl mitbringen. EU-Bürger, welche nicht im Besitz der österreichischen Staatsbürgerschaft sind, können ebenfalls in Saalfelden wählen gehen, sofern sie am 31. März 2009 (Stichtag) in der Europa-Wahlerevidenz der Stadtgemeinde Saal-



felden eingetragen waren. Die Eintragung in die Wählerevidenz erfolgte nur auf Antrag des/der Wahlberechtigten.

## Wahlkarten

Natürlich besteht auch bei der EU-Wahl die Möglichkeit mittels einer Wahlkarte seine Stimme abzugeben. Die Wahlkarten können ab sofort im Stadtamt beantragt werden. Letztmöglicher Zeitpunkt für einen schriftlichen Antrag (per E-Mail, Online-Antrag auf der Gemeindehomepage oder per Brief auf dem Postweg) auf Ausstellung einer Wahlkarte ist der 3.6.2009. Letztmöglicher Zeitpunkt für einen mündlichen Antrag - per Telefon oder persönlich im Sekretariat des Stadtamtes - ist der 5.6.2009 (bis 12 Uhr). Sie können Ihre Stimme sofort nach Erhalt der Wahlkarte abgeben und müssen nicht bis zum Wahltag warten. Die Wahlkarte kann auf dem Postweg (Portokosten trägt der Bund) übermittelt werden. Die Adresse der Bezirkswahlbehörde (BH Zell am See) ist bereits auf der Wahlkarte abgedruckt. Die Wahlkarte kann auch direkt bei der Bezirkswahlbehörde abgegeben werden. Sie muss spätestens am 8. Tag nach dem Wahltag (15.6.2009) bis 14 Uhr verschlossen bei der BH Zell am See eingelangt sein, um ins Ermittlungsergebnis miteinbezogen zu werden. Wer persönlich im Rathaus einen Antrag auf

Ausstellung einer Wahlkarte stellt, kann direkt im Stadtamt wählen. Die Wahlkarten werden gesammelt an die Bezirkswahlbehörde übermittelt.

## Behinderte Menschen

Das Wahllokal des Sprengels 2, Seniorenhaus Farmach, ist behindertengerecht ausgestattet. Behinderte Personen, die einem anderen Sprengel zugewiesen sind, können im Sprengel 2 wählen. Sie benötigen dazu jedoch unbedingt eine Wahlkarte!

## Wahlzeit

Alle Wahllokale sind von 7:00 bis 16:00 Uhr durchgehend geöffnet.

## Verbotzonen

Im Gebäude des Wahllokals und in einem Umkreis von 50 Metern ist am Wahltag jede Art der Wahlwerbung, insbesondere auch durch Ansprachen an die Wähler, durch Anschlag oder Verteilen von Wahlaufrufen oder Kandidatenlisten, ferner jede Ansammlung sowie das Tragen von Waffen jeder Art verboten. Ausgenommen vom Waffenverbot sind im Dienst befindliche Organe der öffentlichen Sicherheit und Justizwachebeamte. Übertretungen dieser Verbote werden von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafen bis zu 218 Euro, im Fall der Uneinbringlichkeit mit Ersatzfreiheitsstrafen bis zu zwei Wochen, geahndet.

**Stimmen Sie  
für ein Europa,  
das Ihren  
Vorstellungen  
entspricht!**

[www.europarl.europa.eu](http://www.europarl.europa.eu)

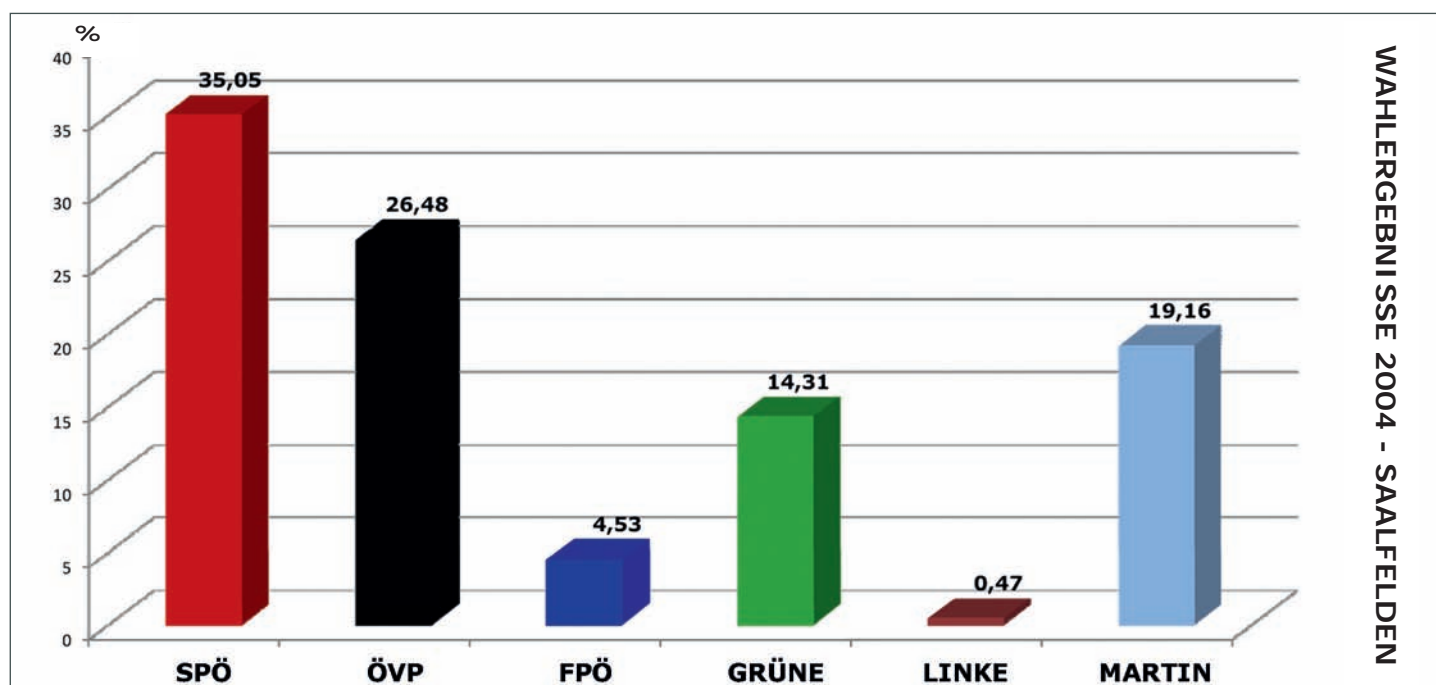
## Einteilung der Wahlsprengel

Bei den Europawahlen werden mehrere Sprengel zusammengelegt und die Gesamtanzahl wird auf die Hälfte reduziert.

| Sprengel Nr. | Wahllokal                         | Adresse               | betrifft die bisherigen Sprengel/<br>Wahllokale  |
|--------------|-----------------------------------|-----------------------|--|
| 1            | Hauptschule Markt, Eingang Hypo   | Almerstraße 4         | 1 (HS Markt, Eingang Löcker)<br>2 (HS Markt, Eingang Hypo)<br>3 (Restaurant Ritzen)<br>ohne Breitenbergham |
| 2            | Seniorenhaus Farmach              | Farmachstraße 12      | 4 (Seniorenhaus Farmach)<br>13 (Kindergarten Bergland)   |
| 3            | FW Zeugstätte Bsuch               | Bsuch 90              | 5 (Gerling - Gerlingerwirt)<br>6 (FW Zeugstätte Bsuch)<br>und Breitenbergham                               |
| 4            | Kindergarten Bahnhof (Jugendraum) | Josef Riedlerstraße 4 | 7 (Kehlbach - Hinterburgstüb)<br>16 (Kindergarten Bahnhof)   |
| 5            | Volksschule Markt I               | Lofererstraße 35      | 9 (Cafe Pichlmaier)<br>12 (Volksschule Markt I)  |
| 6            | Volksschule Bahnhof - Raum 1      | Josef Riedlerstraße 7 | 10 (VS Bahnhof - Raum 1)<br>11 (VS Bahnhof - Raum 2)   |
| 7            | Eisschützenheim Bürgerau          | Lichtenbergstr. 9b    | 14 (Marzon, Schörhof)<br>15 (Eisschützenheim Bürgerau)   |
| 8            | Volksschule Lenzing               | Lenzing 11            | bleibt Sprengel 8  |

Auf der persönlichen Wahlinformation, die Sie ca. 10 Tage vor der Wahl per Post zugesandt bekommen, ist Ihr Sprengel bzw. Ihr Wahllokal ebenfalls vermerkt.

## Rückblick auf die letzte Europawahl



# EU-WAHL: 7. Juni 2009